

## **K** Reaktionen zum Smartphone-Netztest

Das sagen die Telekom-Anbieter:

### **Orange:**

«Seit April dieses Jahres modernisiert Orange das Mobilfunknetz umfassend. In urbanen Gebieten wird mit HSPA+ (theoretische Geschwindigkeiten von bis zu 42 Mbit/s) ein weiterer Turbo gezündet. Ferner wird EDGE in den nächsten 12 Monaten schrittweise eingeführt. Mit diesen Massnahmen wird die Abdeckung und Leistungsfähigkeit des Orange Mobilfunknetzes weiter merklich gesteigert. Orange hat diese Ausbaupläne bereits am 19.4.11 kommuniziert.

Auf dem Land sind die 3G-Verbindungen (1418 kbit/s) im Schnitt weniger schnell als in der Stadt (1957 kbit/s). Die 2G-Verbindungen sind im Vergleich zur Konkurrenz besonders langsam mit 38 kbit/s, da Orange noch keine EDGE-Technologie anbietet.»

### **Sunrise:**

«Das UMTS-Netz von Sunrise wurde bewusst primär auf urbane Gebiete ausgerichtet. Für das Kundenerlebnis sind die Unterschiede in der durchschnittlichen Download Data Rate 3G kaum spürbar. Im Zusammenhang mit der technologieneutralen Nutzung der Frequenzen wird Sunrise ab Ende 2011/Anfang 2012 mit dem Wechsel von GSM900 auf UMTS900 starten. Das wird in den ländlichen Gebieten eine rasche Erhöhung der Datenrate zur Folge haben. Die Gesamtabdeckung mit 3G-Diensten wird damit noch im Laufe des nächsten Jahres massiv erhöht.

Sunrise kann bestätigen, dass am Anfang der Messperiode (April/Mai) effektiv ein systeminterner Fehler im Netz vorhanden war. Dieser ist im Zusammenhang zu sehen mit dem von Sunrise im März 2011 gestarteten flächendeckenden Ausbau auf 7.2 MBit/s beim Herunterladen (bis 21 MBit/s) und auf 5.8 MBit/s beim Hochladen des UMTS-Netzes. Dieser Fehler wurde behoben und belastet leider während 3 Monaten (50% der Messperiode!) die durchschnittliche Datenrate zu unseren Ungunsten.

Die durchschnittliche Datenrate auf dem GSM-Netz ist im ländlichen Gebiet dank der EDGE-Technologie mit 121 kbit/s bei Sunrise am höchsten. Diese Technologie wird ab Ende Jahr sukzessive durch UMTS abgelöst (UMTS900) und wird zu höheren Datenraten führen. Dasselbe kann für die Messungen im Zug gesagt werden. Der Wechsel auf UMTS900 startet entlang der Verkehrsachsen und den Tourismusregionen.

Es gibt regional grosse Unterschiede zwischen den Städten. In Basel kämpft Sunrise seit 2003 mit einem Moratorium auf kantonalen Liegenschaften. Die im Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen befindlichen Liegenschaften machen einen nicht zu vernachlässigenden Teil der Gebäude aus. Sunrise muss jeweils auf private Liegenschaften ausweichen.»